

Internationale Konferenz: Angewandte Epidemiologie bei Infektionskrankheiten

Vom 6. bis 8. November 2017 fand in Stockholm die ESCAIDE (European Scientific Conference on Applied Infectious Disease Epidemiology) statt. Highlights der internationalen Konferenz waren Vorträge zur Influenzasurveillance derzeit und in der Zukunft, Untersuchungen zur Impfeffektivität der Influenzaimpfung sowie Erfahrungen aus Dänemark mit der HPV-Impfung.

So wurden das unterschiedliche Vorgehen der Influenzasurveillance in verschiedenen Ländern vorgestellt und ein Influenza-Frühwarnsystem analog zur Hurricanvorhersage gefordert.

Das Europäische Netzwerk zum Monitoring der Effektivität der Influenzaimpfung (I-MOVE) besteht seit 2008/09. Daten aus Schottland, bei denen 4-11-jährige Kinder seit 2014/15 erfolgreich gegen Influenza geimpft werden (Impfquote 71-73%), zeigen einen moderaten bis guten Schutz gegen Influenza A und B sowie positive Auswirkungen auf die gesamte Bevölkerung, sichtbar an der deutlich niedrigeren Influenzaaktivität bei allen Altersgruppen.

Die HPV-Impfung, die 2009 in Dänemark eingeführt wurde, zeigte mit Impfquoten von 80% bei den Jahrgängen 1999 und 2000 zunächst eine sehr gute Akzeptanz. Berichte in sozialen Netzwerken und im Fernsehen über angebliche Nebenwirkungen nach der HPV-Impfung führten seit 2013 zu einem drastischen Einbruch der Impfquote auf 32% für den Jahrgang 2003. Studien zeigten mittlerweile, dass die angegebenen Beschwerden und Gesundheitsprobleme zum Großteil bereits vor der Impfung bestanden hatten und konnten die Behauptungen über Nebenwirkungen entkräften. Nach Kampagnen und Informationen, auch in sozialen Medien, stieg die HPV-Impfquote zwar leicht an, befindet sich aber noch lange nicht auf dem Niveau von vor 2013.

Der ESCAIDE-Abstractband ist eingestellt unter: https://www.escaide.eu/sites/escaide/files/documents/ESCAIDE_2017%20abstract%20book_final_03.pdf

INHALT 44/2017

Internationale Konferenz: Angewandte Epidemiologie bei Infektionskrankheiten

Welt-Diabetes-Tag am 14. November

Statistik für die Meldewoche 44/2017

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Influenza

Pest auf Madagaskar

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Dienstbesprechung IfSG am 11. Dezember

Welt-Diabetes-Tag am 14. November

Während die Prävalenz des bekannten, ärztlich diagnostizierten Diabetes bis zu den 1960er Jahren deutlich unter 1 % lag, sind nach aktuellen bundesweiten Schätzungen zwischen 7,2 % (RKI-Untersuchungssurveys, 18- bis 79-Jährige) und 9,9 % (Daten gesetzlich Krankensversicherter, alle Altersgruppen) der Bevölkerung in Deutschland von Diabetes betroffen. Ursachen der Zunahme sind eine Zunahme von Übergewicht und weiteren Diabetes-Risikofaktoren in der Bevölkerung, die demografische Alterung sowie Verbesserungen in der Früherkennung.

Quelle und weitere Informationen unter: http://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html



Statistik für die Meldeweche 44/2017

Meldekategorie	Anzahl KW 44 / 2017	KW 1-44 / 2017	KW 1-44 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	9	150	142
Botulismus		1	2
Brucellose		8	7
Campylobacter-Enteritis	92	7361	7673
Cholera		1	
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		16	23
Clostridium difficile	2	209	154
Denguefieber		94	140
Diphtherie		4	
EHEC-Erkrankung	6	290	202
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	2	195	140
Giardiasis	6	464	558
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	1	78	68
Hantavirus-Erkrankung	1	915	65
Hepatitis A	2	89	99
Hepatitis B	10	642	481
Hepatitis C	9	746	595
Hepatitis D		4	4
Hepatitis E	4	318	224
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		16	9
Influenza	8	14772	6075
Keuchhusten	31	2604	2715
Kryptosporidiose	2	96	87
Legionellose	4	156	156
Lepra			1
Leptospirose	1	22	19
Listeriose		76	90
Masern		52	27
Meningokokken, invasive Erkrankung	1	29	44
MRSA, invasive Infektion	2	123	160
Mumps		53	82
Norovirus-Gastroenteritis	61	7227	5763
Ornithose		1	2
Paratyphus		4	1
Q-Fieber		49	162
Rotavirus-Gastroenteritis	6	3102	1271
Röteln	1	13	14
Salmonellose	33	1462	1498
Shigellose		36	24
Tollwut			
Trichinellose			1
Tuberkulose	12	678	689
Tularämie		20	12
Typhus abdominalis		22	11
Virale hämorrhagische Fieber		1	13
Weitere bedrohliche Krankheit	8	305	454
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)		720	573
Windpocken	58	3736	4222
Yersiniose	1	119	132
Summe	373	47079	34884

Stand 10.11.2017, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	58 / w	allgemeine Krankheitszeichen, stationär, ungeimpft
FSME	33 / m	allgemeine Krankheitszeichen, stationär, ungeimpft
Hantavirus	31 / m	Nierenfunktionsstörung, Herz-/Kreislaufversagen, Fieber, Gastroenteritis,
Leptospirose	86 / m	Leptospira interrogans, Ermittlungen laufen

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	83 / m	stationär
Clostridium difficile	79 / m	stationär
EHEC	53 / m	Shigatoxin I
EHEC	15 / m	Ermittlungen laufen
EHEC	30 / m	Familienangehöriger zu Fall aus MW 42
EHEC	74 / w	stationär
Haemophilus influenzae	77 / m	Sepsis, stationär
Legionellose	77 / w	Pneumonie, stationär
Legionellose	62 / m	Pneumonie, stationär
Legionellose	44 / m	Pneumonie, stationär
Meningokokken	55 / w	Meningitis, stationär
MRSA	84 / w	Sepsis, stationär
Röteln	3 / m	klinischer Fall, ungeimpft Labordiagnostik abgelehnt,

Weiterhin sind 2 EHEC-Fälle aufgetreten, die dem EHEC-Herd mit 5 Fällen (siehe Tabelle Häufungen) zugeordnet sind. Hierbei handelt es sich um 5 von 350 Mitarbeitern einer Fleischwarenfabrik, die bei einer quartalsmäßig durchgeführten Stuhluntersuchung positiv getestet wurden. Eine Typisierung durch das NRZ ist veranlasst.

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Influenza	78 / m	China	Typisierung am NRZ: Influenza A(H ₃ N ₂), ungeimpft
Legionellose	59 / m	Portugal	Pneumonie, stationär
MRSA	17 / m	Saudi Arabien	Sepsis, stationär

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 44 wurden insgesamt fünf Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
EHEC	1	5 Fälle
Keuchhusten	1	3 Fälle (Wohnstätten)
Norovirus	2	1 Herd im Krankenhaus
Windpocken	1	2 Fälle (Kita)

Influenza

Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage in Deutschland

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist in der 44. Kalenderwoche (KW) 2017 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit leicht gesunken, die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität und damit auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 44. KW 2017 in 15 (27 %) von 56 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. Es wurden vorrangig Rhinoviren detektiert, Influenzaviren wurden weiterhin nur vereinzelt nachgewiesen.

In der 44. Meldewoche (MW) wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 20 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt. Damit sind 163 Fälle seit der 40. MW 2017 übermittelt worden (Datenstand 07.11.2017).

Weitere Informationen unter:

<https://influenza.rki.de/>.

Pest auf Madagaskar

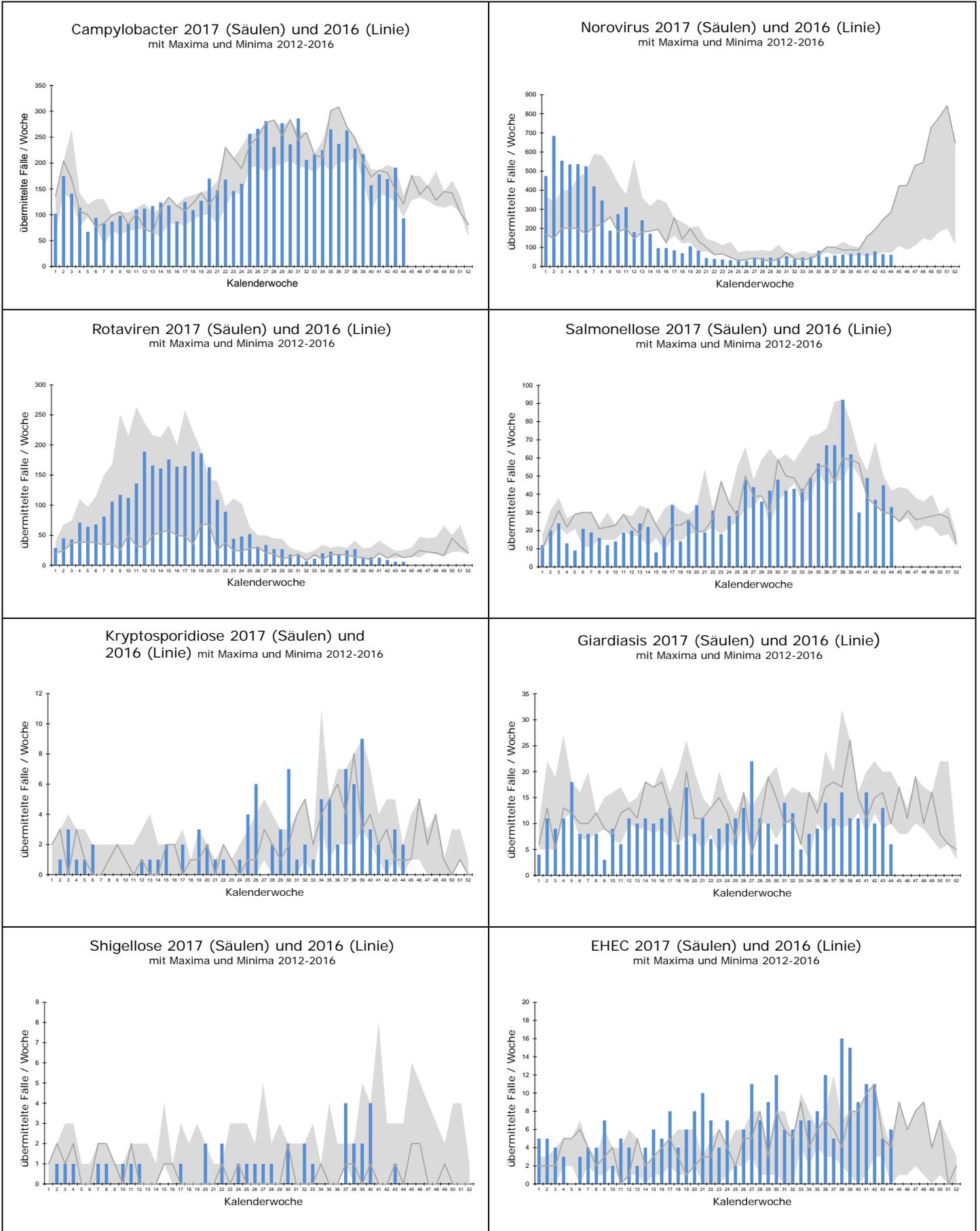
Der Pestausbruch auf Madagaskar hält mit weiter an. Die WHO berichtet von insgesamt 1947 Fällen (bestätigt, wahrscheinlich oder vermutet) einschließlich 143 Todesfälle zwischen 1 August und 3 November 2017 in 51 der 114 Distrikte Madagaskars.

<http://apps.who.int/iris/bitstream/10665/259407/3/Ex-PlagueMadagascar07112017.pdf>

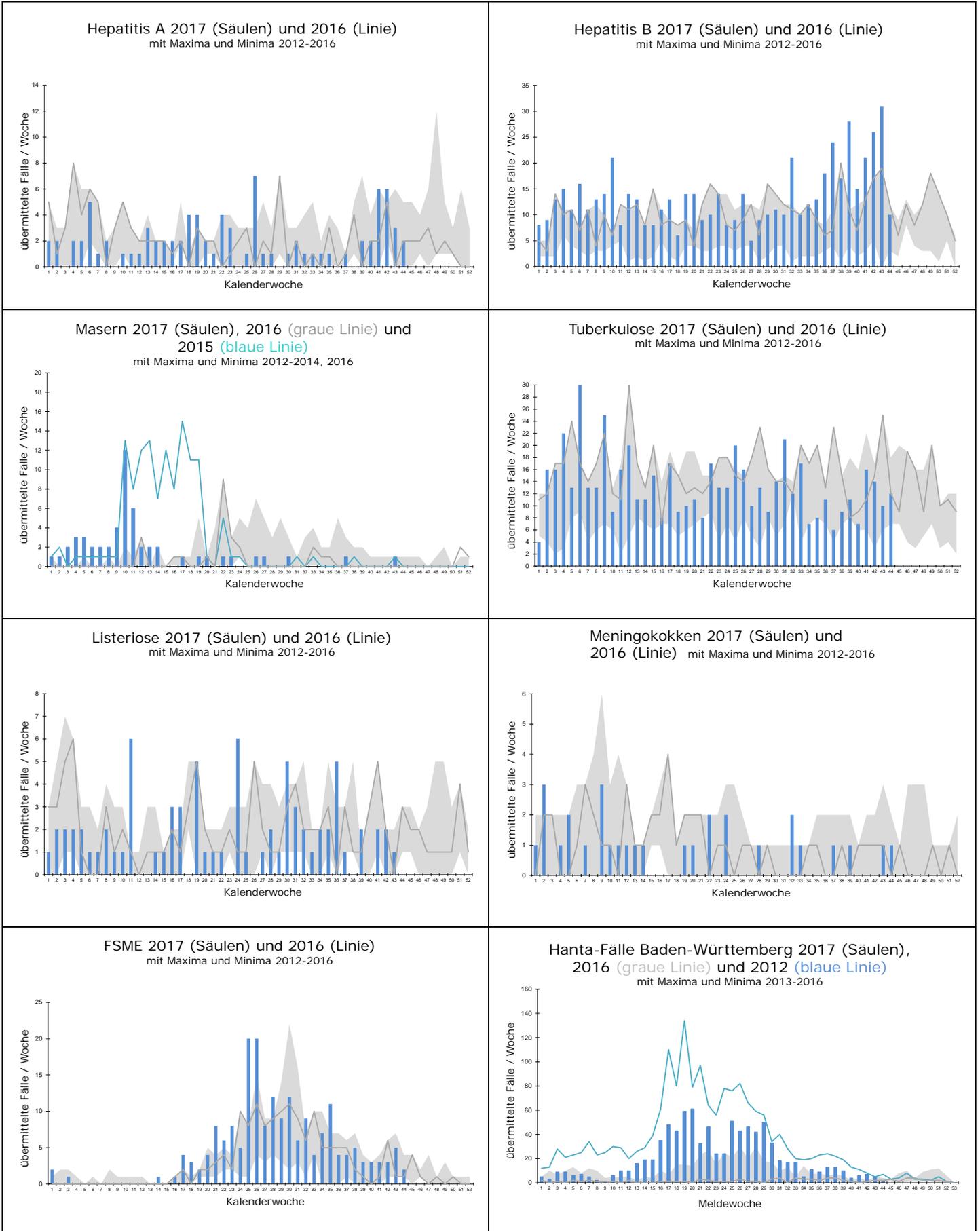
Das Robert-Koch-Institut hat auf seiner Homepage Informationen zum Umgang mit Patienten bei V. a Pest, Hinweise zur Labordiagnostik sowie einen Ratgeber für Ärzte eingestellt:

<http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/P/Pest/Pest.html>
http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/P/Pest/Flussschema_Verdachtsabklaerung.pdf?__blob=publicationFile
http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Pest.html

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 10.11.2017, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 10.11.2017, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden						
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	3					4			1									
	LK Emmendingen	4					8			1					1				
	LK Konstanz								1										
	LK Lörrach	2												2	1				
	LK Ortenaukreis	4					1		2			1							
	LK Rottweil	2					1												
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																		
	LK Tuttlingen	1																	
	LK Waldshut						5		2										
	SK Freiburg i.Breisgau	3					1		1										
Karlsruhe	LK Calw		1				1												
	LK Enzkreis	1					1		1				1						
	LK Freudenstadt	1			1		1												
	LK Karlsruhe	10							1	1								1	
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	2																	
	LK Rastatt	3					1		1	1									
	LK Rhein-Neckar-Kreis	4				1	3		1	2				1	1			1	
	SK Baden-Baden																		
	SK Heidelberg	2								1									
	SK Karlsruhe				1					1						1			
	SK Mannheim	1					1		1	2									
	SK Pforzheim																		
	Stuttgart	LK Böblingen	1	1				1			1				2				
LK Esslingen		2			1				4					1					
LK Göppingen		1	1																
LK Heidenheim																			
LK Heilbronn		4					1											1	
LK Hohenlohekreis		3	1																
LK Ludwigsburg		2					2												
LK Main-Tauber-Kreis		2							1	1									
LK Ostalbkreis		2					1			2						1			
LK Rems-Murr-Kreis		1				1	2			1						1			
LK Schwäbisch Hall		1								1					1				
SK Heilbronn	1								1										
SK Stuttgart	4			1		2								1	2				
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	1					14											1	
	LK Biberach	7					3						1						
	LK Bodenseekreis	3					1			1									
	LK Ravensburg	3					2							1					
	LK Reutlingen	2	2							1									
	LK Sigmaringen	1					3												
	LK Tübingen	4			2		1			1									
	LK Zollernalbkreis	2								2									
SK Ulm	2								1					1	1				
Baden-Württemberg	92	6		6	2	61		6	33			1	2	10	9			4	

Übersicht I der Meldewoche 44/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 10.11.2017 10:15:39

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																						
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Omithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald										1								1				
	LK Emmendingen																						
	LK Konstanz																						
	LK Lörrach	1										2											
	LK Ortenaukreis										1								1				
	LK Rottweil							1															
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																						
	LK Tuttlingen																						
	LK Waldshut										2												
	SK Freiburg i. Breisgau	1																	1				
Karlsruhe	LK Calw																	1					
	LK Enzkreis																						
	LK Freudenstadt																						
	LK Karlsruhe																						
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																						
	LK Rastatt	1										1										1	
	LK Rhein-Neckar-Kreis								1													2	
	SK Baden-Baden																						
	SK Heidelberg																						
	SK Karlsruhe																						
SK Mannheim																		7					
SK Pforzheim																							
Stuttgart	LK Böblingen									1													
	LK Esslingen																						
	LK Göppingen																					1	
	LK Heidenheim											1											
	LK Heilbronn															1							
	LK Hohenlohekreis																						
	LK Ludwigsburg										1												
	LK Main-Tauber-Kreis	1																					
	LK Ostalbkreis															1							
	LK Rems-Murr-Kreis					2					1												
LK Schwäbisch Hall																							
SK Heilbronn	1																						
SK Stuttgart										1	1												
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis																						
	LK Biberach																					1	
	LK Bodenseekreis																						
	LK Ravensburg																					1	
	LK Reutlingen	3																	1				
	LK Sigmaringen																						
	LK Tübingen	1											1			1						2	
	LK Zollernalbkreis							1															
SK Ulm																							
Baden-Württemberg	9				2		2	1	1	8	4	1		1	2			12			8		

Übersicht II der Meldewoche 44/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 10.11.2017 10:15:59

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald						5
	LK Emmendingen	1					4
	LK Konstanz						
	LK Lörrach	3					1
	LK Ortenaukreis						2
	LK Rottweil						1
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2					2
	LK Tuttlingen						
	LK Waldshut	1					
	SK Freiburg i. Breisgau	2					2
Karlsruhe	LK Calw						
	LK Enzkreis	1					3
	LK Freudenstadt						1
	LK Karlsruhe						
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						
	LK Rastatt	1					
	LK Rhein-Neckar-Kreis	1					
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg	1					
	SK Karlsruhe						1
Stuttgart	SK Mannheim	1					
	SK Pforzheim						
	LK Böblingen						
	LK Esslingen				1		2
	LK Göppingen						2
	LK Heidenheim	3					2
	LK Heilbronn	1					
	LK Hohenlohekreis						1
	LK Ludwigsburg	2					1
	LK Main-Tauber-Kreis						1
	LK Ostalbkreis	1					4
	LK Rems-Murr-Kreis	5					2
	LK Schwäbisch Hall						2
Tübingen	SK Heilbronn						
	SK Stuttgart	1					10
	LK Alb-Donau-Kreis						2
	LK Biberach						2
	LK Bodenseekreis	3					
	LK Ravensburg						1
	LK Reutlingen						
	LK Sigmaringen						
LK Tübingen	1					4	
LK Zollernalbkreis							
SK Ulm							
Baden-Württemberg		31			1		58

Übersicht III der Meldewoche 44/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Dienstbesprechung IfSG

Die nächste Dienstbesprechung für den ÖGD: „Qualitätsmanagement in Ausbruchssituationen und im IfSG-Meldewesen“ wurde verschoben vom 22. November 2017 auf den:

Montag, den 11. Dezember 2017.

Die Einladung und das Programm wird in Kürze verschickt.

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:
Referat 92, Sachgebiet 4: Überwachung und Epidemiologie übertragbarer Krankheiten
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.